

# PRESSEINFORMATION



Haltern am See, 5. Dezember 2018

## An die örtlichen Redaktionen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

## HaLiMa: Alles bereit fürs Förderband

In wenigen Tagen überspannt eine Transportbrücke die Lippe zwischen Haltern am See und Marl. Der Lippeverband installiert ab Donnerstag, 6. Dezember, das vielleicht wichtigste Brückenelement: ein zirka 220 Meter langes Förderband. Um das Band von einer Seite zur anderen zu spannen, ziehen die Fachleute vorab ein Hilfsseil der Bandförderanlage an einem Boot über den Fluss. Anschließend holen sie am Seil das Förderband nach. Über die Bandförderanlage transportiert der Wasserverband in den nächsten Jahren Bodenmaterial für den „HaLiMa“-Deichbau und die Lippe-Umgestaltung auf der Nordseite. Während der Montagearbeiten sind zeitweise Sperrungen des Deichkronenwegs im Bereich des Pumpwerks Haltern Große Mersch erforderlich.

Nach der Montage läuft das Förderband über die beiden bis zu 14 Meter hohen Stützen, die sich an den Uferseiten gegenüberstehen. Bereits fertiggestellt sind mittlerweile auf der Südseite der Lippe die Verladestation für das Material und auf der Nordseite der Ankerpunkt für Hilfsseil sowie Förderband. Nach Einbau der elektronischen Bauteile ist die Bandförderanlage voraussichtlich im Februar 2019 betriebsbereit. Bis Ende 2023 transportiert der Lippeverband dann Böden per Bandbrücke auf die nördliche Flussseite.

Während die Geländeaufhöhung auf Marler Seite quasi abgeschlossen ist, führt der Lippeverband mit dem Material, das nun zukünftig über das Brückenband transportiert wird, den Deichbau auf der Halturner Seite fort. Bis November dieses Jahres fand der Deichbau zwischen der Lippramsdorfer Straße und dem Pumpwerk Haltern Große Mersch statt. In diesem Bereich hat der Deich nun seine Endhöhe erreicht.